

Sanktionsausschuss Frankfurter Wertpapierbörse – Entscheidungen 2016

7. Januar 2016 (Az. E 9 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Halbjahresfinanzbericht 2015 in deutscher und englischer Sprache um einen Tag verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51 Abs. 1, 2, 3, und 5 BörsO (Stand 16.12.2013 und 01.12.2014).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 07.01.2016 mit einem Verweis belegt.

19. Januar 2016 (Az. H 16 – 2015)

Verstoß gegen § 72b Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72b Börsenordnung verstoßen, indem er das angemessene Order-Transaktions-Verhältnis überschritten hat.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet ein angemessenes Verhältnis von Eingaben, Änderungen und Löschungen von Quotes und verbindlichen Quotes (Ordereingaben) zu den ausgeführten Geschäften (Order-Transaktions-Verhältnis) zu gewährleisten. Dieses Verhältnis hat er jedoch in einer auf Xetra gehandelten Aktie überschritten.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 19.01.2016 mit einem Verweis belegt.

2. Februar 2016 (Az. H 12 – 2015)

Verstoß gegen § 72a Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72a Börsenordnung zur Kennzeichnungspflicht algorithmisch erzeugter Orders oder verbindlicher Quotes verstoßen.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von ihm durch algorithmischen Handel erzeugten Orders und Quotes mit einer Regulatory-ID zu kennzeichnen. Diese hat er jedoch in drei verwendeten Handelsalgorithmen ohne Regulatory ID übermittelt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 02.02.2016 mit einem Verweis belegt.

10. Februar 2016 (Az. E 10 – 2015)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Halbjahresfinanzbericht 2015 in deutscher und englischer Sprache um mehr als sieben Wochen verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51 Abs. 1, 2, 3, und 5 BörsO (Stand 01.12.2014 und 01.04.2015).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 10.02.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 3.325 Euro belegt.

18. Februar 2016 (Az. H 17 – 2015)

Verstoß gegen § 32, § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 32 Abs. 1, 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat einen indikativen Quote in das Handelssystem eingestellt, der nicht der wirklichen Marktlage entsprach. Damit hat er irreführend das Angebot beeinflusst. Ferner hat er die Benutzerkennung eines anderen Börsenhändlers an diesem Tag genutzt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 18.02.2016 den Handelsteilnehmer und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 1.000 Euro bzw. 1.500 Euro belegt.

Der Handelsteilnehmer hat gegen den Beschluss **Klage** beim Verwaltungsgericht **eingereicht**.

14. April 2016 (Az. H 2 – 2016)

Verstoß gegen § 69, § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 69 Abs. 4 Nr. 2, 82 Abs. 10 und 117 Satz 2 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in einem Fall einen indikativen und einen verbindlichen Quote in das Handelssystem eingestellt, der nicht der wirklichen Marktlage entsprach und damit das Angebot irreführend beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 14.04.2016 den Handelsteilnehmer und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 1.000 bzw. 3.375 Euro belegt.

28. April 2016 (Az. H 15 – 2015)

Verstoß gegen § 72b Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72b Börsenordnung verstoßen, indem er das angemessene Order-Transaktions-Verhältnis überschritten hat.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet ein angemessenes Verhältnis von Eingaben, Änderungen und Löschungen von Quotes und verbindlichen Quotes (Ordereingaben) zu den ausgeführten Geschäften (Order-Transaktions-Verhältnis) zu gewährleisten. Dieses Verhältnis hat er jedoch in einem gehandelten ETN überschritten.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 28.04.2016 mit einem Verweis belegt.

6. Juni 2016 (Az. H 5 – 2016)

Verstoß gegen § 72a Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72a Börsenordnung zur Kennzeichnungspflicht algorithmisch erzeugter Orders oder verbindlicher Quotes verstoßen.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet, die von ihm durch algorithmischen Handel erzeugten Orders und Quotes mit einer Regulatory-ID zu kennzeichnen. Diese hat er jedoch über einen Zeitraum von 15 Monaten ohne Regulatory ID übermittelt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 06.06.2016 mit einem Verweis belegt.

6. Juni 2016 (Az. H 3 – 2016)

Verstoß gegen § 72b Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72b Börsenordnung verstoßen, indem er das angemessene Order-Transaktions-Verhältnis überschritten hat.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet ein angemessenes Verhältnis von Eingaben, Änderungen und Löschungen von Quotes und verbindlichen Quotes (Ordereingaben) zu den ausgeführten Geschäften (Order-Transaktions-Verhältnis) zu gewährleisten. Dieses hat er jedoch in einer gehandelten Aktie überschritten.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 06.06.2016 mit einem Verweis belegt.

30. Juni 2016 (Az. H 4 – 2016)

Verstoß gegen § 82, § 107 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 3 und 10, 107 Abs. 4 und 117 Abs. 4 Börsenordnung verstoßen.

Ein Börsenhändler des Handelsteilnehmers hat in einem Fall einen indikativen und einen verbindlichen Quote in das Handelssystem eingestellt, der nicht der wirklichen Marktlage entsprach und damit das Angebot irreführend beeinflusst. Zudem hat er sich vor Eingabe des verbindlichen Quotes die Order nicht vom einstellenden Börsenhändler bestätigen lassen und sich nicht mit der Handelsüberwachungsstelle ins Benehmen gesetzt.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 30.06.2016 den Handelsteilnehmer und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 3.000 bzw. 3.250 Euro belegt.

6. Juli 2016 (Az. E 1 – 2016)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So hat sie der FWB den 3. Quartalsfinanzbericht 2015 in deutscher Sprache um zwei Tage und in englischer Sprache um vier Tage verspätet übermittelt.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51 Abs. 1 bis 3 und 5 BörsO (Stand 01.07.2015 bzw. § 51a Abs. 1, 4-6 Stand 30. November).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 06.07.2016 mit einem Verweis bzw. einem Ordnungsgeld in Höhe von 1.090 Euro belegt.

1. August 2016 (Az. E 2 – 2016)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So hat sie der FWB den 1. Quartalsfinanzbericht 2016 in deutscher und englischer Sprache um einen Tag verspätet übermittelt.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51a Abs. 1, 4 bis 6 BörsO (Stand 30.11.2015 bzw. 18.03.2016).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 01.08.2016 mit einem Verweis belegt.

10. August 2016 (Az. H 8 – 2016)

Verstoß gegen § 72b Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72b Börsenordnung verstoßen, indem er das angemessene Order-Transaktions-Verhältnis überschritten hat.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet ein angemessenes Verhältnis von Eingaben, Änderungen und Löschungen von Quotes und verbindlichen Quotes (Ordereingaben) zu den ausgeführten Geschäften (Order-Transaktions-Verhältnis) zu gewährleisten. Dieses hat er jedoch in einer gehandelten Aktie überschritten.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 10.08.2016 mit einem Verweis belegt.

11. August 2016 (Az. E 3 – 2016)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2015 in deutscher und englischer Sprache um 16 Tage verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 01.12.2014, 01.04., 01.07., 30.11.2015 bzw. 18.03.2016).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 11.08.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von insgesamt 6.650 Euro belegt.

22. August 2016 (Az. E 4 – 2016)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2015 in deutscher und englischer Sprache um 18 Tage verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 01.12.2014, 01.04., 01.07., 30.11.2015 bzw. 18.03.2016).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 22.08.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 4.375 Euro belegt.

30. August 2016 (Az. E 5 – 2016)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So hat sie der FWB den 1. Quartalsfinanzbericht 2016 in deutscher und englischer Sprache um 24 Tage verspätet übermittelt.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 51a Abs. 1, 4 bis 6 BörsO (Stand 30.11.2015 bzw. 18.03.2016).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 30.08.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 3.500 Euro belegt.

1. September 2016 (Az. H 9 – 2016)

Verstoß gegen § 72b Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72b Börsenordnung verstoßen, indem er das angemessene Order-Transaktions-Verhältnis überschritten hat.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet ein angemessenes Verhältnis von Eingaben, Änderungen und Löschungen von Quotes und verbindlichen Quotes (Ordereingaben) zu den ausgeführten Geschäften (Order-Transaktions-Verhältnis) zu gewährleisten. Dieses hat er jedoch in einer gehandelten Aktie überschritten.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 01.09.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 1.000 Euro belegt.

12. September 2016 (Az. E 6 – 2016)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2015 in deutscher und englischer Sprache um mehr als eineinhalb Monate verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 01.12.2014, 01.04., 01.07., 30.11.2015 bzw. 18.03.2016).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 12.09.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 7.000 Euro belegt.

29. September 2016 (Az. H 12 – 2016)

Verstoß gegen § 72b Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72b Börsenordnung verstoßen, indem er das angemessene Order-Transaktions-Verhältnis überschritten hat.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet ein angemessenes Verhältnis von Eingaben, Änderungen und Löschungen von Quotes und verbindlichen Quotes (Ordereingaben) zu den ausgeführten Geschäften (Order-Transaktions-Verhältnis) zu gewährleisten. Dieses hat er jedoch in einer gehandelten Aktie überschritten.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 29.09.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 1.000 Euro belegt.

12. Oktober 2016 (Az. E 7 – 2016)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2015 in deutscher und englischer Sprache um mehr als drei Monate verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 01.12.2014, 01.04., 01.07., 30.11.2015 bzw. 18.03.2016).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 12.10.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 18.000 Euro belegt.

24. Oktober 2016 (Az. H 6 – 2016)

Verstoß gegen § 82 und § 117 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften der §§ 82 Abs. 10 und 117 Börsenordnung verstoßen.

Eine Börsenhändlerin des Handelsteilnehmers hat in einem Fall einen indikativen Quote in das Handelssystem eingestellt, der nicht der wirklichen Marktlage entsprach und damit das Angebot irreführend beeinflusst.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 24.10.2016 den Handelsteilnehmer mit einem Verweis belegt.

27. Oktober 2016 (Az. H 7 – 2016)

Verstoß gegen § 72b Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse hat gegen die Vorschriften des § 72b Börsenordnung verstoßen, indem er das angemessene Order-Transaktions-Verhältnis überschritten hat.

Der Handelsteilnehmer ist verpflichtet ein angemessenes Verhältnis von Eingaben, Änderungen und Löschungen von Quotes und verbindlichen Quotes (Ordereingaben) zu den ausgeführten Geschäften (Order-Transaktions-Verhältnis) zu gewährleisten. Dieses hat er jedoch in einem gehandelten ETF überschritten.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat den Handelsteilnehmer deshalb durch Beschluss vom 27.10.2016 mit einem Verweis belegt.

3. November 2016 (Az. E 8 – 2016)

Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard

Eine Emittentin des regulierten Marktes - Prime Standard – hat gegen ihre Zulassungsfolgepflichten verstoßen. So übermittelte sie der FWB den Jahresfinanzbericht 2015 in deutscher und englischer Sprache um elf Wochen verspätet.

In dem Verhalten liegt ein Verstoß gegen die Pflichten aus der Zulassung nach § 42 Abs. 1 BörsG i.V.m. § 50 Abs. 1 und 2 BörsO (Stand 01.12.2014, 01.04., 01.07., 30.11.2015 bzw. 18.03.2016).

Der Sanktionsausschuss der FWB hat die Beteiligte deshalb durch Beschluss vom 03.11.2016 mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 9.000 Euro belegt.

15. Dezember 2016 (Az. H 11 – 2016)

Verstoß gegen § 32 Börsenordnung

Ein zugelassener Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse und ein für ihn handelnder Börsenhändler haben gegen die Vorschriften des § 32 Abs. 1 Satz 5 und 7 Börsenordnung verstoßen.

Der Handelsteilnehmer hat zugelassen, dass die Benutzerkennung und das Passwort eines Börsenhändlers für ca. einem Monat von weiteren Börsenhändlern genutzt wurde.

Der Sanktionsausschuss der FWB hat deshalb durch Beschluss vom 15.12.2016 den Handelsteilnehmer und dessen Händler mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 3.000 Euro bzw. 1.000 Euro belegt.

Die Sanktionsentscheide finden Sie anonymisiert unten als Download.

Disciplinary Committee Frankfurt Stock Exchange – Rulings 2016

19th January 2016 (Case No. H 16 – 2015)

Violation of § 72b Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72b of the Exchange Rules by exceeding an adequate order to Trade Ratio.

The trading participant is obliged to ensure an adequate ratio between order- and binding-quote-entries, -modifications, and –deletions (order-entries) and contracts traded. This ratio was exceeded in one traded share on Xetra.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 19th January 2016 with a warning.

2nd February 2016 (Case No. H 12 – 2015)

Violation of § 72a Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72a of the Exchange Rules concerning the obligation to identify Orders or Binding Quotes generated by algorithms.

The trading participant is obliged to mark the orders or firm quotes generated through algorithmic trading and to identify them used in each case by Regulatory IDs. These were transferred without being marked in three trading algorithms used.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 2nd February 2016 with a warning.

18th February 2016 (Case No. H 17 – 2015)

Violation of § 32, § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 32 subparagraph 1, § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A trader of the trading participant deceived the market by the entry of an Indicative and Binding Quote in the trading system which did not correspond to the current market situation and thereby influenced the offers in a misleading way. Furthermore he used the Trader ID of another trader on that day.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 18th February 2016 and his trader with an administrative fine to the amount of 1,000 and 1,500 Euro respectively.

The trading participant has filed suit against the decision to the administrative Court.

14th April 2016 (Case No. H 2 – 2016)

Violation of § 69, § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 69 subparagraph 4 Number 2, § 82 subparagraph 10 and § 117 Sentence 2 of the Exchange Rules.

A trader of the trading participant deceived the market in one case by the entry of an Indicative and Binding Quote in the Xetra system which did not correspond to the current market situation and thereby influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 14th April 2016 and his trader with an administrative fine to the amount of 1,000 and 3,375 Euro respectively.

28th April 2016 (Case No. H 15 – 2015)

Violation of § 72b Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72b of the Exchange Rules by exceeding an adequate order to Trade Ratio.

The trading participant is obliged to ensure an adequate ratio between order- and binding-quote-entries, - modifications, and –deletions (order-entries) and contracts traded. This ratio was exceeded in one traded ETN.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 28th April 2016 with a warning.

6th June 2016 (Case No. H 5 – 2016)

Violation of § 72a Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72a of the Exchange Rules concerning the obligation to identify Orders or Binding Quotes generated by algorithms.

The trading participant is obliged to mark the orders or firm quotes generated through algorithmic trading and to identify them used in each case by Regulatory IDs. These were transferred without being marked for about fifteen months.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 2nd February 2016 with a warning.

6th June 2016 (Case No. H 3 – 2016)

Violation of § 72b Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72b of the Exchange Rules by exceeding an adequate order to Trade Ratio.

The trading participant is obliged to ensure an adequate ratio between order- and binding-quote-entries, - modifications, and –deletions (order-entries) and contracts traded. This ratio was exceeded in one traded share.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 6th June 2016 with a warning.

30th June 2016 (Case No. H 4 – 2016)

Violation of § 82, § 107 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 82 subparagraph 3 and 10, § 107 subparagraph 4 and § 117 subparagraph 4 of the Exchange Rules.

A trader of the trading participant deceived the market in one case by the entry of an Indicative and Binding Quote in the trading system which did not correspond to the current market situation and thereby influenced the offers in a misleading way. In addition to this, prior to the entry of a Binding Quote, he did not contact the exchange trader who entered the order and did not harmonize with the Trading Surveillance Office.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 30th June 2016 and his trader with an administrative fine to the amount of 3,000 and 3,250 Euro respectively.

10th August 2016 (Case No. H 8 – 2016)

Violation of § 72b Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72b of the Exchange Rules by exceeding an adequate order to Trade Ratio.

The trading participant is obliged to ensure an adequate ratio between order- and binding-quote-entries, - modifications, and –deletions (order-entries) and contracts traded. This ratio was exceeded in one traded share.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 10th August 2016 with a warning.

1st September 2016 (Case No. H 9 – 2016)

Violation of § 72b Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72b of the Exchange Rules by exceeding an adequate order to Trade Ratio.

The trading participant is obliged to ensure an adequate ratio between order- and binding-quote-entries, - modifications, and –deletions (order-entries) and contracts traded. This ratio was exceeded in one traded share.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 1st September 2016 with an administrative fine to the amount of 1,000.

29th September 2016 (Case No. H 12 – 2016)

Violation of § 72b Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72b of the Exchange Rules by exceeding an adequate order to Trade Ratio.

The trading participant is obliged to ensure an adequate ratio between order- and binding-quote-entries, - modifications, and –deletions (order-entries) and contracts traded. This ratio was exceeded in one traded share.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 29th September 2016 with an administrative fine to the amount of 1,000.

24th October 2016 (Case No. H 6 – 2016)

Violation of § 82 and § 117 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 82 subparagraph 10 and § 117 of the Exchange Rules.

A tradeswoman of the trading participant deceived the market in one case by the entry of an Indicative Quote in the trading system which did not correspond to the current market situation and thereby influenced the offers in a misleading way.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 24th October 2016 with a warning.

27th October 2016 (Case No. H 7 – 2016)

Violation of § 72b Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange has violated § 72b of the Exchange Rules by exceeding an adequate order to Trade Ratio.

The trading participant is obliged to ensure an adequate ratio between order- and binding-quote-entries, - modifications, and –deletions (order-entries) and contracts traded. This ratio was exceeded in one traded ETF.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 27th October 2016 with a warning.

15th December 2016 (Case No. H 11 – 2016)

Violation of § 32 Exchange Rules

An authorized trading participant of the Frankfurt Stock Exchange and his trader have violated § 32 subparagraph 1 and 7 of the Exchange Rules.

The trading participant allowed his traders to use the Trader ID and password of another trader for around a month.

The Disciplinary Committee of the Frankfurt Stock Exchange has therefore marked the trading participant by order of 15th December 2016 and his trader with an administrative fine to the amount of 3,000 and 1,000 Euro respectively.